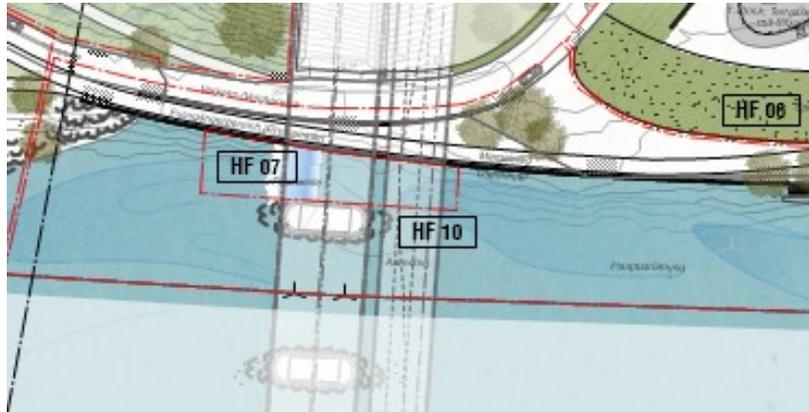


## HF 07

## AAREWELLE

**Realisieren einer Aarewelle unter der RBS- und Tiefenaubrücke am regional bedeutenden Hot-Spot für Wassersport Worblauen (Richtplan Aareschlaufen)**

## LAGE



## ANSTOSS

- ➔ Richtplan Aareschlaufen: Der Standort Ittigen-Worblauen ist ein Hot-Spot für Wassersport und ist entsprechend zu entwickeln
- ➔ Der Standort Ittigen-Worblauen entspringt der Machbarkeitsstudie und der Standortabklärungen der Stadt Bern und der Initianten Flusswelle

## ZIELSETZUNGEN

- ➔ Realisieren einer stehenden Aarewelle im Schnellenbereich der RBS- und Worblauenbrücke
- ➔ Standortwahl an gut zugänglichem, publikumsintensiven Standort ohne Gefährdung oder Beeinträchtigung der Längsvernetzung
- ➔ Sicherung der Fischgängigkeit (ökologische Längsvernetzung Aare)
- ➔ Sicherung der Koexistenz zwischen Kanuten, Surfern und Schwimmern
- ➔ Bau einer technische Lösung, welche bei unterschiedlichen Wasserständen das Surfen erlaubt
- ➔ Sicherstellung der Befahrbarkeit der Aaremitte für Langschiffe (15m) und Weidlinge sowie für die Wasserfahrzeuge der Sanitätspolizei

## MASSNAHMEN UND ERGEBNISSE

## MASSNAHMEN

- ➔ Realisieren einer technischen Einrichtung (Aarewelle) zwischen dem Pfeiler und dem neuen erweiterten Ufer auf der "Ittigerseite". Die Anlage ist sinnvollerweise mit dem HF 05 zu realisieren.
- ➔ Technische Installationen zur Steuerung der Welle bei unterschiedlichen Wasserständen
- ➔ Zusätzliche Infrastruktur an der Hafenummauer für die Kanuten wie Strömungslügel, Slalomtore, usw.
- ➔ Sicherstellen der Befahrbarkeit der Aaremitte mit geeigneten Massnahmen

**BETEILIGTE**

TRÄGERSCHAFT	Gemeinde Ittigen, Gemeinde Bern
KOORDINATION UND PARTNER	<ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Oberingenieurkreis II</li> <li>➔ Abteilung Naturförderung</li> <li>➔ Fischereiinspektorat</li> <li>➔ Tiefbauamt Stadt Bern</li> <li>➔ Schweizerischer Kanu-Verband, Kanu Klub Bern</li> <li>➔ Paddel Club Bern</li> <li>➔ Seepolizei</li> <li>➔ Stadt Bern</li> <li>➔ Sponsoren</li> </ul>
ABHÄNGIGKEITEN NUTZERGRUPPEN	<ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Realisierung unter Koordination der betroffenen Nutzergruppen: Kanuten, Surfer Flusswelle, Aareböötler, Aareschwimmer (vertreten durch die SLRG)</li> <li>➔ Kanuten: Einbezug, Abstimmung und Koordination der neuen Ufergestaltung</li> </ul>

**STAND**

KOORDINATIONSSTAND	<ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Machbarkeitsstudie liegt vor.</li> <li>➔ Eine Strömungsstudie zur Verlegung an den Rand der Aare wurde im Rahmen des vorliegenden Projekts ausgearbeitet.</li> </ul>
GRUNDLAGEN UND DOKUMENTE	<ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Teilregionaler Richtplan Aareschlaufen (29.11.2010)</li> <li>➔ Integrales Gestaltungskonzept Aareraum Ittigen-Worblaufen (20.04.2015)</li> <li>➔ Protokollierte Ergebnisse Workshop Nutzergruppen (10.09.2014)</li> <li>➔ Machbarkeitsstudie Flusswelle Flussbau AG (9. Juni 2013)</li> <li>➔ Hydraulische Konzeptstudie Aareraum Worblaufen (Tiefenaubrücke)</li> </ul>
VERBINDUNG ZU ANDEREN PROJEKTEN / HANDLUNGSFELDERN	<ul style="list-style-type: none"> <li>➔ HF 05 "Aare Worblaufenbrücke": Zeitgleiche Realisierung mit vorliegendem Handlungsfeld</li> <li>➔ HF 13 "Pflegeplanung und Notfallkonzept": Klären von Risiko- und Sicherheitsaspekten, Ausarbeitung eines Haftungs-, Notfall- und Sicherheitskonzepts</li> </ul>

**REALISIERUNG KOSTEN UND FINANZIERUNG**

REALISIERUNG	<ul style="list-style-type: none"> <li>➔ <b>Kurzfristig &lt; 5 Jahre</b></li> <li>➔ Mittelfristig &gt; 5 Jahre</li> <li>➔ Daueraufgabe</li> </ul>
PRIORITÄT	➔ <b>Hoch   1</b>
GESAMTKOSTEN	<ul style="list-style-type: none"> <li>➔ <b>Total</b></li> <li style="margin-left: 20px;"><b>CHF</b></li> <li style="margin-left: 20px;"><b>544'658</b></li> </ul>